



Das Campus-Gebäude der „Frauenuniversität“

Projekt „Frauenuniversität“

Hochschulbildung für Frauen in Indien



Ein Projekt des
L.U.C.Y. Hilfswerk - Bildung für Kinder e.V.
und des EUROPEAN-CHARITY-UNIVERSITY e.V.



L.U.C.Y. Hilfswerk
Bildung für Kinder e.V.



EUROPEAN - CHARITY - UNIVERSITY e.V.

In Kooperation mit den
HOLY CROSS SISTERS India
und der IGNOU



Werden Sie Förderer und gestalten Sie ihre Förderung individuell. Wir freuen uns über jede Spende.

Sie haben die Möglichkeiten:

- der einmaligen Spende von _____ Euro
- der regelmäßigen Spende monatlich / vierteljährlich / halbjährlich / jährlich * in Höhe von: _____ Euro
- der Übernahme einer Patenschaft für eine Studentin in Höhe von 1.500 Euro/Jahr.

Ich übernehme _____ Patenschaft(en)

* gewünschte Form bitte unterstreichen.

L.U.C.Y. Hilfswerk - Bildung für Kinder e.V. & ECU e.V. sind berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Spenden bitte überweisen an:



IBAN: DE70 3706 0193 4007 8520 40
BIC: GENODE1PAX



Sparkasse Staufen Breisach
IBAN: DE 16 68052328 0006099022
BIC: SOLADES1STF

Kontakt:



L.U.C.Y. Hilfswerk
Bildung für Kinder e.V.

Geschäftsstelle
Norbert Scheiwe
Angelgärten 11
79206 Breisach

Tel.: 0170-994 29 21
info@lucy-hilfswerk.org
www.lucy-hilfswerk.org



EUROPEAN - CHARITY - UNIVERSITY e.V.

Geschäftsstelle
PD Dr. Eckhart Knab
Kakteenweg 1B
55126 Mainz

Tel.: 06131-474 286
info@ecuniversity.eu
www.ecuniversity.eu

Projekt „Frauenuniversität“ Hochschulbildung für Frauen in Indien

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Mail: _____

Bitte
ausreichend
fränkern

An das
L.U.C.Y. Hilfswerk - Bildung für Kinder e.V./
EUROPEAN-CHARITY-UNIVERSITY e.V.
Angelgärten 11
79206 Breisach

Das L.U.C.Y. - Hilfswerk - Bildung für Kinder e.V. - und der ECU-Förderverein e.V. stellen ca. 20 Studentinnen ein Stipendiat von 1.500 Euro im Jahr zur Verfügung. Mit diesem Stipendium können Studiengebühren und ein geringes Entgelt finanziert werden, dass eine Grundversorgung für die Zeit des Studiums sichert.

Die Holy-Cross-Sisters bieten den Studentinnen in ihren vielfältigen Betätigungsfeldern den nötigen Praxisrahmen an.

LUCY und ECU haben sich vorgenommen, für die Dauer von sechs Jahren (drei Master Studiengänge) die Grundfinanzierung als Starthilfe zu gewährleisten und somit eine nachhaltige Weiterentwicklung und Perspektive zu ermöglichen.

In enger Kooperation mit indischen und deutschen Universitäten und Hochschulen sollen in einem weiterführenden Schritt Promotionsmöglichkeiten erschlossen werden.

Ziel ist die akademische Kompetenz, hauptsächlich von Frauen zu erhöhen, um damit gleichzeitig einen höheren Grad von gesellschaftlicher Anerkennung und Akzeptanz zu erreichen.

Unterstützen Sie uns, damit dies möglich wird!

Dies können Sie mit einmaligen oder regelmäßigen Spenden ermöglichen, aber auch mit der Übernahme einer Patenschaft für einen oder mehrere Studierende.

Wir vermitteln, sofern das gewünscht ist, auch einen persönlichen Kontakt zu den Studierenden. Ihr soziales Engagement kann somit durch eine persönliche Begegnung bereichert werden.

Wir wollen lieber fliegen als kriechen.

Louise Otto-Peters (1819-1895), Frauenrechtlerin

In Indien sind Emanzipation und Partizipation von Frauen in vielen Regionen noch nicht umgesetzt. Um eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe für sie zu ermöglichen, sind angemessene, qualitativ hochwertige und finanzierbare Bildungsangebote notwendig.

Das L.U.C.Y. Hilfswerk - Bildung für Kinder e.V. fördert seit Jahren die schulische und berufliche Bildung von Mädchen in Indien.

Der ECU-Förderverein e.V. unterstützt den Gedanken des Weltethos und verbindet den Bildungsgedanken mit ethischen Inhalten.

Die indischen HOLY CROSS SISTERS sind eine katholische Ordensgemeinschaft franziskanischer Prägung, die sich besonders der sozialen Arbeit mit Frauen widmet und eigene Bildungsinstitute unterhält.

In Hazaribagh, im Nordosten des Bundesstaates Jharkhand, befindet sich eine der indischen Ordenszentralen. Neben Schulen, Berufsausbildungszentren, Landwirtschaftsprojekten, Selbsthilfegruppen, medizinischen Angeboten und Einrichtungen der Behindertenarbeit wird nun in Hazaribagh eine universitäre Struktur geschaffen.

Sie wird Frauen zur Verfügung gestellt, die sich eine weiterführende universitäre Ausbildung nicht leisten können. In enger Kooperation mit IGNOU, der größten Fernuniversität der Welt, mit Sitz in Delhi, wurde ein 4-semestriger dualer Masterstudiengang konzipiert. Er bietet Sozialarbeiterinnen die Möglichkeit, neben einer Erwerbstätigkeit gleichzeitig einen höheren akademischen Grad zu erlangen.